

dem Sumpf an's Land tritt. Unten: *d'après le Tableau original de Jean Both de la Collection de Mr. Leuzgen a Mannheim par Guillaume Kobell a Mannheim 1791.*

74. Der rastende Reiter mit drei Hunden.

H. 8" 5"', Br. 10" 2''.

Nach A. Cuyp. In einer Landschaft mit zwei Bäumen links lässt in der Mitte ein Herr sein Pferd, von welchem er abgestiegen ist, grasen, er stützt beide Hände auf einen Stock und hält zugleich die Zügel seines Pferdes fest. Rechts bei ihm liegt ein Hund, links bei den beiden Bäumen befinden sich zwei andere Hunde, deren einer sitzt. Unten: *d'après le Tableau orig: d. Ary Kuip du Cabinet de S: Ex^e Monsieur le Comte de Schall — — — par Guillaume Kobell a Munic 1796.*

75. Die Ruine.

H. 8" 6"', Br. 10" 10''.

Nach C. W. E. Dietrich. Rechts erheben sich Ueberreste eines antiken Tempels, wie es scheint des Sibyllentempels bei Tivoli, links vorn ruhen drei Maulthiertreiber bei zwei Maulthieren, einer von ihnen zündet seine Pfeife an. Oben links das Monogramm des Malers: D: 1757.

76. Die Hirtin mit dem Lamm.

H. 7" 2"', Br. 7" 9''.

Nach J. le Ducq. Gegenstück zur Hirtin mit dem Kind nach Th. van Bergen No. 66. Hinter einer vorn ruhenden, aus einer Kuh und vier Schafen bestehenden Heerde steht eine Hirtin mit einem Lamm in den Armen. Eines der Schafe, wie es scheint das Mutterschaf, und der Hund, letzterer links vorn, verrichten ihre Nothdurft. Links im Mittelgrund eine Ruine, vor welcher ein Bauer eine Heerde treibt, rechts gegenüber zwei hohe und einige dünne Bäume, deren Fuss durch Gebüsch verdeckt ist. Unten: *d'après le Tableau original de Jean le Duc du Cabinet de S: Excell: Mofieur le Comte de Stadion a Mayence par Guillaume Kobell a Mannheim 1792.*

77. Der ruhende Falken-Jäger.

H. 8" 4"', Br. 10" 3'''.

Nach C. Du Jardin. An einem Hügel vorn, auf welchem sich hinter einem aus Rohr oder Schilf geflochtenen Zaun ein grosser Baum erhebt, ruht ein von seinem Pferd gestiegener Jäger mit seinen Hunden, er hält sein Pferd am Zügel und einen Falken auf dem Arm, sein Gewehr liegt bei ihm im Rasen und ein Bursche ist beschäftigt die Leine zweier zusammengekoppelter Windhunde zu lösen. Unten: *d'après le Tableau original de Karl du Jardin du Cabinet de Mr. Winckler a Leyptzig par Guillaume Kobell a Mannheim 1792.*

78. Der Wasserfall.

H. 11" 5"', Br. 8" 6'''.

Nach A. van Everdingen. Ein von felsigen, zum Theil bewachsenen Ufern eingeschlossener Strom stürzt von beiden Seiten, aus dem Mittelgrund herkommend, wildtobend und schäumend vorn herab. Oben links sieht man auf einem Felsen die Ecke eines Bauernhauses und bei demselben auf vorspringenden Baumstämmen drei zuschauende Figuren, rechts gegenüber hinter einem andern Felsen drei Tannen.

79. Der Bauerntanz.

H. 9" 6"', Br. 14" 5'''.

Nach F. Franck. Holländisches Bauernfest im Freien, wie es scheint eine Dorfhochzeit oder Kirmess. Fünf Bauern mit ihren Weibern führen in der Mitte vorn einen Ringeltanz auf, der Dudelsackpfeifer steht links bei einer kleinen Gruppe Zuschauer, er neigt sein Ohr einer alten hinter ihm stehenden Bäuerin zu, die, nach ihrer lächelnden Miene zu schliessen, ihm ein heiteres Anliegen vorzubringen hat. Rechts auf einer Bank am Fusse zweier Bäume sitzt ein Bauer, der nach einem auf dem Boden stehenden Bierkrug greift. Im Mittelgrund unter einer offenen Hütte am Saum eines Gehölzes stellt sich uns ein Hochzeitgelage dar, Bauern mit ihren Weibern essend, trinkend,